

## Klimatechnik im Aufwind heißer Sommer

### IKK 2005: Mechanische Lüftung verringert Einsatz von Heizenergie

**VDI nachrichten, Hannover, 21. 10. 05 - Kühle Räume im Sommer und - trotz sparsamen Umgangs mit Energie - behagliche Stuben im Winter: Das sind Themen, mit denen sich die diesjährige IKK vom 2. bis 4. November in Hannover auseinandersetzen wird. Bei allen Vorteilen der jährlichen Präsentation entsprechender Produkte regt sich in Ausstellerkreisen aber auch Kritik. Der IKK-Jahresturnus gilt einigen als zu viel zu Guten.**

Die letzten heißen Sommer machten es möglich. Außentemperaturen von mehr als 30 oC entfachten ein wachsendes Interesse an der Klimatisierung von Gebäuden, wovon nicht zuletzt die Internationale Fachmesse für Kälte, Klima, Lüftung (IKK) profitiert, die Jahr für Jahr an zwei alternierenden Standorten in Deutschland den aktuellen Stand der Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik vermittelt. Nach Nürnberg im Vorjahr ist jetzt Hannover an der Reihe, wobei die ab dem 2. November für drei Tage an der Leine gastierende IKK im Jahr 2005 zum 26. Mal den Treff der Klima- und Lüftungsfachleute ausrichtet. Rund 650 Aussteller wollen ihre Produkte präsentieren, etwa 20 000 Besucher werden erwartet.

Bei der Präsentation des Angebotes der IKK 2005 geht es nicht zuletzt um Innovationen der Klimatechnik im Wohnhausbereich, denn seit dem Hitzesommer 2003 ist die Raumkühlung auch für den Endverbraucher kein Tabu-Thema mehr. Nachdem im Pkw Klimaanlage längst hoffähig geworden sind, ist also der Sprung zur Konditionierung von Wohnräumen nicht mehr weit. Aber auch der sparsame Umgang mit Heizenergie dürfte ein Thema auf der IKK 2005 werden, denn raumlufttechnische Anlagen können neben der Kühlung im Sommer erheblich zur Senkung des Heizenergieverbrauchs und zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen im Winter beitragen.

"Systemlösungen für die Belüftung von Wohngebäuden müssen sowohl den Randbedingungen der Energieeinsparverordnung als auch wirtschaftlichen Gesichtspunkten und ganz besonders Anforderungen an den Raumkomfort und an die Raumhygiene genügen," mahnt das Fachinstitut Gebäude-Klima (FGK) im Vorfeld der IKK. In Häuser neuester Bauart drohe ohne mechanische Lüftung gesundheitsgefährdende Schimmelbildung. Der einfache Verweis auf die Fensterlüftung würde im Neubau- und auch im Sanierungsbereich nicht mehr genügen. Insbesondere im sanierten Geschosswohnungsbau, wo die Nutzer wenig Interesse an der Werterhaltung der Bausubstanz zeigten, erweise sich die Gefahr der Schimmelbildung als besonders hoch.

"Der Trend zur Verringerung des Energieverbrauchs wird sich auch vor dem Hintergrund der steigenden Energiepreise im Wohnungsbau fortsetzen," prognostiziert das FGK. Es würden zunehmend 3-I-Häuser und Passivhäuser gebaut. Diese Gebäudetypen seien ohne eine maschinelle Lüftung mit Wärmerückgewinnung überhaupt nicht realisierbar. Entsprechend werden passende Systeme auf der IKK 2005 zu sehen sein. Im Sinne der Energieeinsparung wächst aber auch das allgemeine Interesse an der Wärmepumpe. So widmet sich die Messe auch dieser Technik, nicht zuletzt, da man mit dem entsprechenden Wärmepumpensystem im Sommer auch kühlen kann.

**Lesen Sie weiter auf Seite 2**

Veranstaltungen

#### **Weiterbildungsveranstaltung**

Seminar: Direktantriebe am 10.11.05 in Essen, Haus der Technik (Haus II)

[\[Details\]](#)

#### **Weiterbildungsveranstaltung**

Konferenz: Frühwarnsysteme in der Instandhaltung am 14.11.05 in Stuttgart

[\[Details\]](#)

#### **Weiterbildungsveranstaltung**

Seminar: Bruchmechanischer Festigkeitsnachweis am 16.11.05 in Dortmund

[\[Details\]](#)

[HOMEPAGE](#) | [DER VERLAG](#) | [IMPRESSUM](#) | [KONTAKT](#) | [ABO](#) | [TECHNICAL TOYS](#) | [BUCHSHOP](#) | [WARENKORB](#) | [VDI nachrichten](#) | [INGACADEMY.DE](#) | [CE-RICHTLINIEN.DE](#)

 [Seite drucken](#)  [Seite versenden](#)  [zurück](#)  [zum Seitenanfang](#)  [als Startseite einrichten](#)  [zu Favoriten hinzufügen](#)

 [RSS](#)

Copyright © 2005 VDI Verlag GmbH | [Impressum](#)